



# Vorwort

Was können Sie kochen oder zubereiten? Diese Frage stellt sich fast jeden Tag, in diesem Heft finden Sie viele Rezepte, die Sie für die alltägliche Küche nutzen können.

Im Inhaltsverzeichnis können Sie erkennen, wonach die Rezepte sortiert sind. Es werden Nährwerte und Inhaltsstoffe angegeben, zusätzlich werden jeweils am Anfang jedes Kapitels Tipps und Tricks für die Zubereitung gegeben.

"Die Liebe geht durch den Magen", so lautet ein altes Sprichwort und uns ist es wichtig, dass Sie sich gut ernähren! Das bedeutet, dass Sie auf Ihre Ernährung achten und sie so gestalten, dass Sie alle erforderlichen Nährstoffe zu sich nehmen und eine Überernährung vermeiden.

Die Lebensqualität, das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit hängen direkt von der körperlichen Gesundheit ab. Hier möchten wir einen Beitrag zur gesunden Ernährung leisten.

Wir wünschen viel Erfolg und guten Appetit!

Barbara Mensing Leitende Ärztin Verhaltensmedizin



# **Inhalt**

Tipps zur gesunden Ernährung	3 - 6
Rezepte des Vorstands	7- 10
Suppen	11 - 18
Salate und Salatsaucen	19 - 26
Vegetarische Speisen	27 - 38
Fischgerichte	39 - 44
Fleischgerichte	45 - 52
Saucen	53 - 54
Dessert	55 - 58
Kuchen	59 - 64
Brot	65 - 68
Brotaufstriche	60 - 74

# Tipps zur

### Bei der Zubereitung warmer Speisen:

#### Fett in der Zubereitung:

- Garen im Backofen, in der Heißluftfritteuse oder im Kontaktgrill spart Bratfett
- · keine kalt gepressten Öle zum Braten verwenden
- · höchstens 1-2 TL Öl zum Braten verwenden
- in einer speziell beschichteten Pfanne braucht kein Bratfett verwendet werden
- möglichst Palmfett, Kokosöl, Schmalz oder Erdnussöl vermeiden

#### Soße:

Bedeutet "warme, gewürzte, meist gebundene Flüssigkeit"

### Wir empfehlen zum Binden von Saucen:

- Maisstärke
- · angerührtes Mehl
- püriertes Gemüse (Möhren/ Kartoffel/ Zwiebeln/Tomatenmark)
- Kondensmilch (gerinnt nicht)

# gesunden Ernährung

#### **Ungeeignet zum Binden sind:**

- Mehlschwitze / Mehlbutter
- fertige Soßenbinder
- fettreiche Milchprodukte wie Sahne, Schmand, Creme Fraîche

### **Allgemeine Tipps:**

- bunt ist gesund! Immer zu jeder Mahlzeit Gemüse servieren
- schneiden Sie sichtbare Fettränder vom Fleisch ab
- vegetarische Gerichte mit einbauen, wie Aufläufe, Bratlinge,
- Gemüsepfannen
- als Ersatz für Fleisch eignen sich z.B. Linsen, Kichererbsen, Sojabratlinge
- Wurst als Brotbelag lässt sich durch Gemüse oder vegetarische Brotaufstriche ersetzten

### Wenn was übrig bleibt:

- gegarte Gemüsereste können zu kalten Salaten, Suppen oder Soßen weiterverwendet werden
- durch das Trocknen von altem Brot kann man Knäckerbrot, oder auch Croutons für Suppen und Salate herstellen
- fertige Salatsoßen sind häufig sehr fettreich und können mit Joghurt oder Buttermilch verlängert werden. Essig-Öldressings lassen sich mit angerührter Gemüsebrühe verlängern

# Tipps zur

### Bei der Zubereitung kalter Speisen:

#### Salate:

- kaltgepresste Öle nur für kalte Speisen verwenden
- 1 TI Öl reicht für eine Portion Salat.
- sättigende Beigaben wären z.B. Kidneybohnen, Kichererbsen aus der Dose, Leinsaaten, Kartoffeln, Vollkornnudeln

#### Dessert:

- öfter mal ein Dessert aus Obst verzehren
- pro Portion sind 150g ausreichend
- vermeiden Sie Sahnejoghurt und Co.
- senken Sie den Zuckergehalt im Dessert durch Verwendung von Naturjoghurt, Quark mit Früchten oder Konfitüre
- bevorzugen Sie bei Kuchen Hefeteige und Quark-Öl-Teige, z.B. Obstkuchen, Rosinenschnecken
- · bei Eis: hohen Fruchtanteil oder Wassereis bevorzugen

Der Verzehr eines Nachtisches beugt dem "Süßhunger" zwischendruch vor.

### Allgemeine Tipps:

- vegetarische Brotaufstriche als Brotbelag
- essen Sie mehr Ballaststoffe z.B. Vollkornbrot, 2 x Obst, 3 x Gemüse, Haferflocken, Vollkornnudeln, Vollkornreis

#### Salz:

Die WHO empfiehlt eine maximale tägliche Zufuhr von 5g Kochsalz pro Tag. Die tatsächliche Verzehrmenge an Salz beträgt in der europäischen Region zwischen 8-9 g pro Tag.

# gesunden Ernährung

Eine zu hohe Salzaufnahme kann bei einem Menschen dazu beitragen den Blutdruck zu erhöhen. Besonders bei Hypertonie ist es empfehlenswert den Salzkonsum zu reduzieren. Dafür kann bei der Speisenzubereitung zu Hause fehlendes Salz durch frische Kräuter und Gewürze, sowie süß-saure Marinaden ersetzt werden.

#### Zucker:

Es sollen laut Weltgesundheitsbehörde höchstens 50 g Zucker pro Tag verzehrt werden. Dieses bezieht sich auf Zucker zum Würzen.

Ein fertiger Fruchtjoghurt kann je nach Größe bereits bis zu 25 g Zucker liefern. Jede Art von Zucker trägt zu einer Überzuckerung bei, auch brauner Zucker, Kandis, Fruchtzucker, Ahornsirup, Agavendicksaft, Honig, Birnendicksaft, Kokosblütenzucker, Reissirup, etc.

Alternative Süßungsmittel wären Obstpürees, Apfelmus (ohne Zuckerzusatz) oder Fruchtsmoothies. Das entspricht dann einer Obstportion.

Einige Teesorten, die Süßholzwurzel enthalten, sind schon sehr süß und können zum Süßen von Obstgrützen oder Puddings verwendet werden.

Kalorienfreie Süßstoffe können in geringen Mengen verwendet werden.

# Rezepte des Vorstands

# Vorwort

In unserer Klinik dreht sich alles um Gesundheit, nicht nur in der Behandlung, sondern auch im täglichen Miteinander. Und was könnte gesünder und verbindender sein als gemeinsames Essen?

Wir freuen uns sehr, in diesem besonderen Kochbuch zwei Rezepte vorstellen zu dürfen, die direkt von unserem Vorstandsvorsitzenden stammen.

Diese Rezepte sind nicht nur lecker, sondern auch alltagstauglich und ausgewogen, ganz im Sinne unserer Klinikphilosophie: Für Körper, Geist und Gemeinschaft.

Wir laden Sie herzlich ein, diese Gerichte auszuprobieren, Neues zu entdecken und vielleicht das eine oder andere Lieblingsrezept für sich zu finden. Denn gesunde Ernährung beginnt mit Begeisterung und genau die möchten wir mit diesem Buch weitergeben.

Viel Spaß beim Kochen und Genießen!

# Seeteufel

#### 4 Portionen

#### Zutaten

1 kg Wirsingkohl roh 3 g Olivenöl

800 g Seetuefel roh 10 g Butter gesalzen

300 g Gemüsezwiebeln roh 10 g Zitrone

800 g Kartoffeln

Gewürze: Salz, Kräuter nach Wahl

### Zubereitung

Die Blätter des Wirsingkohls in große Stücke teilen (4-5 cm) und die Gemüsezwiebeln in große Ringe schneiden. Gemeinsam im Salzwasser für ca. 10 min bissfest blanchieren, anschließend im Sieb etwa 5 min. abtropfen lassen.

Das Seeteufelfilet in 8 gleichgroße Scheiben schneiden. In einer offenen Pfanne mit reichlich Butter ca. 5-7 min. gar braten. Schlussendlich mit Salz, Pfeffer und Zitrone abschmecken.

Wirsing und Zwiebelringe auf einer flachen Schale verteilen und etwas salzen. Seeteufelstücke darauf anrichten, alles mit Olivenöl beträufeln und mit gehackten Kräutern, sowie Kartoffeln garnieren.

Allergene: Milch/ Laktose, Fisch

Pro Portion: 411 kcal

41,5 q Eiweiß

42 g Kohlenhydrate

# Haferflockenbratlinge

#### 4 Portionen

#### Zutaten

250 g Haferflocken 250 g Kuhmilch 1,5% Fett

200 g Quark 120 g Ei

50 g Frühlingszwiebeln roh 10 g Rapsöl

200 g Bergkäse mind. 45% Fett Gewürze: Salz, Pfeffer, Paprika Edelsüß

#### Zubereitung

Die Frühlingszwiebeln in feine Ringe schneiden. Haferflocken, Quark, Bergkäse, Kuhmilch, Ei, mit den geschnittenen Frühlingszwiebeln zu einer homogenen Masse verarbeiten, mit Salz, Pfeffer und Paprikapulver abschmecken und ca. 20 - 30 min. ziehen lassen.

Die Masse zu gleichmäßigen Frikadellen formen und in einer Pfanne mit Rapsöl bei mittlerer Hitze langsam goldbrau braten.

Tipp: Die Haferflocken nehmen den Gewürzen die Intensität, sodass ruhig etwas mehr als sonst gewürzt werden kann.

Passend dazu: Ein selbstggemachter Quark aus 250 g Speisequark (magerstufe),

 ${\it 2} \ {\it Essl\"{o}} \\ {\it ffel} \ {\it Mayonnaise}, \\ {\it eine} \ {\it Prise} \ {\it Zucker} \ {\it und} \ {\it einer} \ {\it kleinen} \ {\it Handvoll} \\ {\it einer} \ {\it Mayonnaise}, \\ {\it eine} \ {\it Prise} \ {\it Zucker} \ {\it und} \ {\it einer} \ {\it kleinen} \ {\it Handvoll} \\ {\it einer} \ {\it Handvoll} \ {\it einer} \ {\it einer}$ 

frischem Schnittlauch - sehr lecker!

Wer möchte, kann der Haferflockenmasse magere Schinkenwürfel beigeben.

Allergene: Milch/ Laktose, Ei

Pro Portion: 537 kcal

35,4 g Eiweiß

43 g Kohlenhydrate





### **Gemüsebrühe (10 Portionen)**

#### Zutaten

150 g	Zwiebeln	50 g	Stangensellerie
50 g	Petersilienwurzel	150 g	Saisongemüse
100 g	Möhren	75 g	Tomate
2	Pilze getrocknet	4 EL	Rapsöl
1,5 L	Trinkwasser		Petersilie
			Schnittlauch

### Zubereitung

Das ganze Gemüse putzen, waschen, grob zerkleinern oder fein raspeln. Das Öl erhitzen, darin das Gemüse andünsten, jetzt das Wasser zugießen und alles mindestes 45 Minuten kochen lassen. Frische Kräuter und eine Prise Salz können nach Geschmack am Ende zugegeben werden.

Tipp: nicht zu viel "süßes" Gemüse wie Möhren, oder Blumenkohl verwenden, dann schmeckt die Brühe nicht kräftig genug. Die Brühe kann in Eiswürfelbehältern oder nach dem Abkühlen in Eiswürfeltüten eingefroren und dann in Einzelportionen für Suppen, Soßen, etc. verwendet werden.

Allergene: Sellerie

Pro Portion: 52 kcal

0,8 g Eiweiß

2 g Kohlenhydrate

# Frische Erbsensuppe (4 Portionen)

#### Zutaten

175 g Erbsen grün frisch, Tk

1 TL Rapsöl

10 g Saure Sahne (10 % Fett) Gewürze: Muskat, Pfeffer, Salz 225 ml Gemüsebrühe

15 a Kopfsalat frisch

### Zubereitung

Die Erbsen frisch oder tiefgefroren mit dem Öl und den Salatblättern in der Gemüsebrühe garen. Mit den Gewürzen abschmecken. Kurz vor dem Verzehr mit saurer Sahne verfeinern. Ein paar Salatblätter zurückbehalten, diese fein geschnitten als Suppeneinlage verwenden. Es können alle Blattsalate verwendet werden. Alternativ sind auch andere Gemüsesorten geeignet, wie Möhren, Brokkoli, Staudensellerie, oder Blumenkohl.

Allergene: Milch/Laktose, Sellerie (je nach Art der Gemüsebrühe)

Pro Portion: 65 kcal

3 g Eiweiß

6 g Kohlenhydrate

# <u>Joghurt-Gurkensuppe als Vorsuppe (4 Portionen)</u>

#### Zutaten

400 g Gurken 4 EL Saure Sahne (10% Fett)

40 g Zwiebeln <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Zehe Knoblauch

200 g Joghurt (1,5% Fett)

Gewürze: Salz, Pfeffer, Knoblauch, Dill, Muskat

### Zubereitung

Die Salatgurke waschen, schälen und bis auf einen kleinen Rest in Stücke schneiden. Das restliche Gurkenstück für die Einlage in kleine Würfel schneiden und bei Seite legen. Die Zwiebel abziehen, in Würfel schneiden, die Knoblauchzehe fein zerdrücken und mit den Gurkenstücken in einer Schüssel vermengen. Joghurt und saure Sahne zugeben und pürieren. Die kalte Suppe mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken. Die Gurkenwürfel unterrühren und mit frisch gehacktem Dill servieren.

Allergene: Milch/Laktose

Pro Portion: 60 kcal

3 g Eiweiß

5 g Kohlenhydrate

# Kalte Basilikum Tomaten Suppe (4 Portionen)

#### Zutaten

2 EL Zitronensaft 120 g Radieschen frisch

2 EL Rapsöl 1-2 frische Knoblauchzehen

800 g Tomaten frisch

Gewürze: Salz, Pfeffer, Knoblauch, Basilikum oder andere Kräuter

#### Zubereitung

Den Knoblauch schälen und mit etwas Salz zu einer Paste zerdrücken.

Anschließend mit Zitronensaft und Öl verrühren. Basilikum waschen, trocknen und fein hacken. Die Tomaten kurz in kochendem Wasser blanchieren, abschrecken und dann häuten. Die Kerne entfernen und das Fruchtfleisch pürieren. Alles mit Salz und Pfeffer würzen. Bei Verwendung von kleinen Tomaten, kann die Schale auch mitverwendet werden. Die Knoblauchmischung und das Basilikum unter das Tomatenpüree rühren. Die Suppe pikant abschmecken. Die Radieschen waschen, raspeln und über die Suppe geben. Je nach Geschmack mit frischer Kresse garnieren.

Allergene: Keine

Pro Portion: 29 kcal

1 g Eiweiß

3 g Kohlenhydrate

# Kürbissuppe als Vorsuppe (4 Portionen)

#### **Zutaten**

240 g Butternutkürbis50 g Zwiebeln240 ml Gemüsebrühe60 g Kartoffeln

1 EL Rapsöl

Gewürze: Curry, Kurkuma, Salz, Pfeffer, Ingwer, Knoblauch

### Zubereitung

Den Kürbis entkernen, waschen und in Würfel schneiden. Die Zwiebel würfeln und in einem Topf mit Öl andünsten. Dann die Kürbiswürfel und die geschälten, gewürfelten Kartoffeln zugeben und kurz mit andünsten. Alles mit der Gemüsebrühe auffüllen und ca. 15 Minuten kochen lassen. Nach dem Garen die Suppe pürieren und kräftig abschmecken. Bei Verwendung von frischem Ingwer kann dieser von Beginn an mit gegart werden. Je nach Geschmack zusätzlich geröstete Kürbiskerne oder Kürbiskernöl auf der Suppe garnieren.

Allergene: Sellerie (je nach Art der Gemüsebrühe)

Pro Portion: 47 kcal

2 g Eiweiß

6 g Kohlenhydrate

# **Rote Linsen Suppe (4 Portionen)**

#### Zutaten

150 gLinsen750 mlGemüsebrühe500 gMöhren400 mlMilch fettarm70 gZwiebeln1 TLOlivenölGewürze: Pfeffer, Salz, Ingwer, Knoblauch, Paprika, Chili

#### Zubereitung

Die Möhren putzen, schälen und in Scheiben schneiden. Die Zwiebel und den Ingwer schälen und hacken. Das Öl in einem Topf erhitzen und die Zwiebel darin anbraten. Möhren, Ingwer und Gewürze zugeben und kurz mitbraten. Die Gemüsebrühe zubereiten, in den Topf zugeben und ca. 10 Minuten garen. Dann die Linsen zugeben und ca. 5 Minuten mit garen. Die Milch zugießen, alles pürieren und abschmecken. Alles nochmal erhitzen, aber nicht kochen lassen. Das Gericht beliebig garnieren.

Allergene: Milch/Laktose, Sellerie (je nach Art der Gemüsebrühe)

Pro Portion: 236 kcal

14 g Eiweiß

33 g Kohlenhydrate

# <u>Tomatensuppe mit Knuspertopping (2 Portionen)</u>

#### **Zutaten**

500 g Tomaten passiert 265 g Kichererbsen (Abtropfgewicht)

20 g Haferflocken zart 150 ml Orangensaft 1 EL Olivenöl 30 g Cashewkerne 15 g Basilikum frisch 1 Knoblauchzehe

Gewürze: Salz, Pfeffer, Paprika edelsüß

#### **Zubereitung**

Die Kichererbsen gut abtropfen lassen. Den Knoblauch schälen und klein würfeln oder pressen. Das Öl mit dem Knoblauch im Topf erhitzen und mit passierten Tomaten und Orangensaft ablöschen. Haferflocken hinzugeben. Mit Salz, Pfeffer und Paprika edelsüß abschmecken und aufkochen lassen. Cashewnüsse grob hacken und mit den abgetropften Kichererbsen in einer Pfanne rösten. Zur Seite stellen und beim Anrichten über die Suppe streuen. Basilikum waschen, trocken tupfen und in Streifen schneiden, garnieren.

Allergene: Gluten, Schalenfrüchte

Pro Portion: 413 kcal

16 g Eiweiß

43 g Kohlenhydrate

# **Bunter Kartoffelsalat (4 Portionen)**

#### Zutaten

1 kg Kartoffeln 80 g Radieschen

150 g Gurke 100 g Lauch oder Frühlingszwiebeln

50 g Zwiebeln 1 EL Olivenöl

200 g Cocktailtomaten

Gewürze: Salz, Pfeffer, Balsamicoessig, Sojasoße, Süßstoff, Schnittlauch, Petersilie, Dill

### **Zubereitung**

Die Kartoffeln kochen und abpellen. Abkühlen lassen und in Würfel schneiden. Währenddessen die Zwiebel fein hacken und die Gurke schälen und würfeln oder in Scheiben schneiden, die Tomaten vierteln und Radieschen und Lauch in Scheiben schneiden. Alles mit Gewürzen und Kräuter abschmecken.

Oder: Die Zwiebel mit dem Essig, 100 ml Wasser und Gewürzen aufkochen. Den Sud heiß über die Kartoffeln gießen und abkühlen lassen. Die restlichen Zutaten kurz vor dem Verzehr mit Kartoffeln mischen. Alles mit Gewürzen und Kräutern abschmecken. Für eine fruchtige Variante: 1 Apfel in kleinen Stücken unter den Salat mischen.

Tipp: Kartoffeln am Vortag kochen oder Restekartoffeln nehmen. Frischer Koriander sorgt für eine leicht exotische Note.

Allergene: Sellerie (je nach Art der Gemüsebrühe), Soja

Pro Portion: 230 kcal

7 g Eiweiß

43 g Kohlenhydrate

# Kohlrabi-Apfel-Rohkost (4 Portionen)

#### Zutaten

200 gKohlrabi15 gsaure Sahne150 gApfel30 gZwiebeln

100 g Joghurt 20 g Walnüsse (optional)

Gewürze: Salz, Pfeffer, Zitronensaft

### Zubereitung

Joghurt und saure Sahne in eine Schüssel geben und vermengen. Die Petersilie waschen, fein schneiden und in die Marinade geben. Anschließend mit Zitronensaft, Salz, Pfeffer und wenig Süßstoff oder Zucker abschmecken. Nun die Äpfel waschen, in feine Würfel schneiden oder grob raspeln und gleich in die Marinade geben, damit sie nicht braun werden. Den Kohlrabi schälen, fein schneiden oder grob raspeln und mit der gewürfelten Zwiebel in die Soße geben. Nochmals abschmecken und gut durchziehen lassen. Nach Belieben zusätzlich mit den Walnüssen verfeinern.

Allergene: Schalenfrüchte, Milch/Laktose

Pro Portion: 60 kcal Mit Nüsse: 132 kcal

2 g Eiweiß 5 g 9 g Kohlenhydrate 11 g 1 g Fett 13 g

# **Linsensalat mit Feta (8 Portionen)**

#### Zutaten

500 g	Beluga Linsen	1 EL	Zitronensaft
1 L	Gemüsebrühe	150 g	Tomatenmark
20 g	Himbeerkonfitüre	1 EL	Schnittlauch
150 g	Zwiebeln	9 TL	Olivenöl
250 g	Paprika (rot/gelb/grün)	250 g	Fetakäse
On the second of			

Gewürze: Salz, Pfeffer, Samba Oelek

### **Zubereitung**

Die Linsen in der doppelten Menge Wasser ohne Salz ca. 15 Minuten kochen. Kurz vor dem Ende der Garzeit die Gemüsebrühe zugeben. Die Zwiebeln putzen und würfeln, die Paprikaschoten je  $^{1}/_{2}$  rot, gelb, grün waschen und würfeln. Die Linsen abkühlen lassen und mit den Zwiebeln und Paprika mischen. Aus Tomatenmark, Zitronensaft, Himbeerkonfitüre und Olivenöl ein Dressing herstellen. Vorsichtig mit Sambal Oelek würzen. Zu den Linsen geben und zum Schluss den Feta zerbröseln und drüberstreuen.

Allergene: Milch/Laktose, Sellerie (je nach Art der Gemüsebrühe)

Pro Portion: 360 kcal

20 g Eiweiß

31 g Kohlenhydrate

# Rote Beete mit Frischkäse-Zitronen Dip (4 Portionen)

#### Zutaten

200 g körniger Frischkäse

500 g rote Bete gegart

1 TI Olivenöl

Gewürze: Salz, Pfeffer, Abrieb von 1-2 Bio Zitronen, frische Kräuter z.B. Petersilie oder Basilikum

### Zubereitung

Rote Bete waschen und in grobe Stücke schneiden, abschmecken mit 1 Teelöffel Öl, Salz und Pfeffer. Körnigen Frischkäse mit Salz, Pfeffer und frischen Kräutern (nach Wunsch) abschmecken. 1-2 Bio Zitronen waschen, die Schale fein raspeln und auf den Frischkäse geben. Rote Beete mit Frischkäse an der Seite servieren.

#### Variation:

Frische Gurkenstücke und Zitrone in den Frischkäse reiben. Als Beilage kann Räucherlachs serviert werden.

Allergene: Milch/Laktose

Pro Portion: 119 kcal

8 g Eiweiß

12 g Kohlenhydrate

# **Zucchini-Käsesalat (2 Portionen)**

#### Zutaten

100 g Zucchini frisch1 EL Obstessig100 g Paprika rot frisch1 EL Olivenöl

15 g Schnittkäse halbfest

Gewürze: Salz, Pfeffer, Schnittlauch

### **Zubereitung**

Die Zucchini und die entkernte Paprikaschote waschen, alles in Streifen schneiden. Den Schnittkäse klein schneiden und alle Zutaten in eine Schüssel geben. Aus dem Obstessig, Pfeffer, Salz, Schnittlauchröllchen und dem Olivenöl eine Salatmarinade herstellen. Die Salatmarinade über die restlichen Zutaten geben, gut durchmischen und einige Stunden durchziehen lassen.

Tipp: Anstatt Paprika kann auch anderes Gemüse verwendet werden. Zucchini müssen nicht geschält werden.

Allergene: Milch/Laktose

Pro Portion: 65 kcal

3 g Eiweiß

6 g Kohlenhydrate

# Kartoffelsalat mit grünen Bohnen (4 Portionen)

#### **Zutaten**

500 g Kartoffeln 1 EL Olivenöl 200 g Prinzessbohnen 3 EL Essig

50 g Frühlingszwiebeln

Gewürze: Salz, Pfeffer, Schnittlauch, Bohnenkraut, Paprika

#### **Zubereitung**

Die Kartoffeln gründlich reinigen und möglichst mit Schale kochen, anschließend abpellen und würfeln. Die Bohnen reinigen, putzen, in mundgerechte Stücke schneiden und bissfest garen. Die Frühlingszwiebeln putzen und fein hacken, mit dem Öl und Schnittlauch in eine Schüssel geben und kräftig würzen. Alles mit den noch warmen Kartoffelstücken und Bohnen mischen und mit Essig und Gewürzen abschmecken. Den Salat warm servieren.

Pro Portion: 142 kcal

3 g Eiweiß

11 g Kohlenhydrate

# Salatsaucen

#### Vinaigrette

2 EL Wasser
1 TL Essig  $1/_2$  TL Rapsöl
1 TL Zwiebeln
2 TL Gewürzgurken

1/2 Ei

Salz, Pfeffer, Süßstoff

#### Schnittlauchsauce

2 EL Schnittlauch 100 g Kefir / Joghurt

1 TL Senf

Salz, Pfeffer, Süßstoff

Allergene: Ei

Kcal: 33, F: 3g, KH: 0g, EW: 2g

Allergene: Senf, Milch/Laktose

Kcal: 32, F: 1g, KH: 3g, EW: 3g

### Cocktaildressing

50 g Magerquark
40 g Tomatenketchup
20 g Mayonnaise
1 TL weißer Balsamico
1 TL Worcestersauce
3 TI Kräuter

50 ml Wasser

Allergene: Milch/Laktose, Ei

#### Remoulade

50 g Magerquark

1 EL Saure Sahne

1 TL Kräuter

1 TL Zwiebeln

1 TL Gewürzgurken

Zitronensaft, Salz,
Pfeffer, Süßstoff

Allergene: Milch/Laktose

# Salatsaucen

#### Dressing aus Gemüsebrühe

50 g Zwiebeln

100 ml Gemüsebrühe

5 g Senf

1 TL Olivenöl

evtl.Gewürzkräuter

Joghurtmarinade

50 g Zwiebeln

40 g Joghurt fettarm

1 TL Olivenöl

1 TL Zitronensaft

Pfeffer, Salz,

Süßstoff

Allergene: Senf, Sellerie

(je nach Art der Gemüsebrühe)

Kcal: 33, F: 3g, KH: 0g, EW: 2g

Allergene: Milch/Laktose

Kcal: 40, F: 3g, KH: 2g, EW: 10g

# Tomatenvinaigrette

1 Tomate

40 ml Gemüsebrühe

40 a Zwiebeln

2 EL Essig

2 TI Olivenöl

Salz, Pfeffer, Knoblauch

Zitronenvinaigrette

20 g Sojasoße

10 g Essig

Saft einer Orange

3 TL Zitronensaft

2 TL Olivenöl

Gewürze nach

Geschmack

Allergene: Sellerie

(je nach Art der Gemüsebrühe)

Allergene: Soja



Gemüsepfanne mit veganer Fleischalternative aus dem Wok

# **Champignons Rahmsauerkraut (4 Portionen)**

#### **Zutaten**

600 g Champignons 40 g Kondensmilch 800 g Sauerkraut 100 g Naturjoghurt 2 EL saure Sahne 2 TL Rapsöl

Gewürze: Salz, Pfeffer, gemahlener Kümmel, Prise Zucker oder Süßstoff

#### Zubereitung

Die Zwiebeln pellen und in feine Würfel schneiden. Champignons säubern, Stielenden abschneiden und halbieren. 1 TL Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen, Zwiebeln darin kurz anbraten. Den Sauerkraut dazugeben und mit Salz, Pfeffer und Kümmel würzen. 30 Minuten mit geschlossenem Deckel schmoren lassen. In der Zwischenzeit die vorbereiteten Pilze in 1 TL Öl anbraten. Kurz vor Ende der Garzeit Pilze, saure Sahne, Kondensmilch und Joghurt zum Sauerkraut geben und abschmecken. Eventuell 1 Prise Zucker oder Süßstoff zum Abrunden des Geschmacks dazugeben.

Allergene: Milch/Laktose

Pro Portion: 125 kcal

10 g Eiweiß

7 g Kohlenhydrate

# **Burgerbratlinge (10 Portionen)**

#### Zutaten

250 g	Haferflocken	25 g	Sesam roh
25 g	Sonnenblumenkerne	25 g	Leinsamen
25 g	Mandelblättchen	250 ml	Gemüsebrühe
100 g	Möhren	100 g	Zucchini
30 g	Sellerie	120 g	Vollei
4 EL	Rapsöl		

Gewürze: Salz, Pfeffer, Muskat, Paprikapulver, Kräuter

#### Zubereitung

Haferflocken, Sesam, Sonnenblumenkerne, Leinsamen und Mandelblättchen mit 250ml heißer Gemüsebrühe übergießen. 30 Minuten quellen lassen. Gemüse waschen, klein hacken und mit Muskat und Kräuter mischen. Getreideflockenmasse mit Gemüse und Eiern vermengen, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Bratlinge formen und in Öl braten.

Tipp: Statt Haferflocken können auch andere Getreideflocken verwendet werden, ebenso andere Gemüsesorten.

Allergene: Schalenfrüchte, Sellerie, Ei

Pro Portion: 207 kcal

11 g Eiweiß

18 g Kohlenhydrate

# **Gemüse im Backofen (1 Portion)**

#### Zutaten

200 g Gemüse (Paprika, Möhren, Zucchini, Brokkoli)

1/2 EL Rapsöl

Gewürze: Salz, Pfeffer, Kräuter

### Zubereitung

Backofen auf 175 Grad vorheizen. Ein Backblech mit Backpapier auslegen. Das Gemüse putzen, schälen und in Scheiben schneiden oder würfeln und am besten in einer Schüssel mit Kräutern, Gewürzen und Öl mischen und auf das Backblech verteilen. Das Gemüse im Backofen ca. 30 Minuten garen.

Tipp: Über das Gemüse Fetakäse oder Nüsse und Samen streuen. Es kann auch tiefgekühltes Gemüse verwendet werden.

Allergene: Abhängig von den Gemüsesorten, ggf. Schalenfrüchte, Milch/Lactose

Pro Portion: 180 kcal

2 g Eiweiß

0,5 g Kohlenhydrate

# **Kartoffelgulasch (4 Portionen)**

#### **Zutaten**

800 g	Kartoffeln	400 g	Paprikaschote
400 g	Lauch	2 TL	Rapsöl
80 g	Tomatenmark	700 ml	Gemüsebrühe
100 g	Möhren	100 g	Zucchini
	0 1 400 5		

50 g saure Sahne 10 % Fett

Gewürze: Salz, Pfeffer, Muskat, Paprikapulver, Kräuter

### Zubereitung

Die Paprika waschen, halbieren, Kerngehäuse entfernen, grob würfeln. Die Kartoffeln schälen und grob würfeln. Den Lauch halbieren, gut waschen und in Ringe schneiden. Das Rapsöl in einem Topf erhitzen, das Gemüse und die Kartoffeln darin andünsten. Das Tomatenmark einrühren, mit Gemüsebrühe angießen und ca. 20 Minuten leicht kochen. Zum Schluss mit den Gewürzen nochmals abschmecken. Kurz vor dem Servieren mit saurer Sahne verfeinern.

Tipp: Auch geeignet für Gemüse/Kartoffelreste vom Vortrag. Dann diese kurz vor Ende der Garzeit mit in den Topf geben. Gemüsesorten sind austauschbar. Tiefkühlgemüse spart Putz- und Schneidezeit.

Allergene: Milch/Laktose, Sellerie (je nach Art der Gemüsebrühe)

Pro Portion: 136 kcal

4 g Eiweiß

19 g Kohlenhydrate

# Masoor Dal - Rote Linsen Gemüse (4 Portionen)

#### Zutaten

200 g rote Linsen 120 g Möhren

110 g Zwiebel 1 Zehe Knoblauch

1 EL Olivenöl 150 g Lauch

500 ml Gemüsebrühe 2 Tomaten oder

1 Dose gehackte Tomaten

Gewürze: Kurkuma, Lorbeerblätter, Salz, Koriander, Pfeffer, Kreuzkümmel, Chillischote, frische Kräuter (z.B. Petersilie, Schnittlauch, Thymian, Bohnenkraut)

### Zubereitung

Die Möhren, Zwiebeln und Knoblauch schälen und fein schneiden. Den Lauch putzen, waschen und in feine Scheiben schneiden. Das Öl erhitzen, die Möhren, Zwiebeln und den Knoblauch darin anschwitzen. Danach den Lauch und die Linsen zum Gemüse geben und kurz mitdünsten. Die Gemüsebrühe angießen und das Ganze bei mittlerer Hitze höchstens 15-20 Minuten garen. Die Chillischote halbieren, entkernen, waschen und fein würfeln. Kurkuma, Lorbeerblätter und Kreuzkümmel zugeben. In der Zwischenzeit die Tomaten waschen, den Stielansatz entfernen, blanchieren, entkernen und in Würfel schneiden. Die Tomaten unter die Linsen geben. Die Korianderblätter verlesen, waschen, klein schneiden, untermischen und fertig garen. Das Linsengemüse mit Pfeffer würzen, mit Kräuterzweigen garnieren und sofort servieren.

Allergene: evtl. Sellerie je nach Gemüsebrühe

Pro Portion: 229 kcal

14 g Eiweiß

32 g Kohlenhydrate

# **Möhrenbratling (4 Portionen)**

#### Zutaten

500 g Möhren 2 Eier 20 g Kräuter 1 EL Rapsöl

100 g Weizenvollkornmehl oder Haferflocken

Gewürze: Salz, Pfeffer, Muskat, Petersilie, Kreuzkümmel

#### **Zubereitung**

Die Möhren schälen und waschen. Die Hälfte der Möhren reiben, die andere Hälfte grob raspeln. Die Eier, Mehl, Salz, Pfeffer und Petersilie dazugeben und miteinander vermengen. Acht Bratlinge formen. Das Öl in eine Pfanne geben und die Bratlinge von beiden Seiten anbraten.

Tipp: Die Bratlinge können auch in einem beschichteten Waffeleisen zubereitet werden.

Allergene: Ei, Gluten

Pro Portion: 101 kcal

4 g Eiweiß

# Ofenkartoffeln / Wedges (4 Portionen)

#### Zutaten

800 g Kartoffeln 2 EL Olivenöl

Gewürze: Salz, Pfeffer, Paprika, Knoblauch, Rosmarin

### Zubereitung

Die Kartoffeln gut säubern, in Spalten schneiden, mit den gewünschten Gewürzen und dem Öl in einer großen Schüssel gut mischen. Auf einem mit Backpapier ausgelegtem Backblech in dem vorgeheiztem Backofen bei ca. 180 Grad 30 Minuten backen.

Tipp: Die Kartoffeln halbieren und die Schnittfläche dünn mit Öl bepinseln. Andere gewünschte Gewürze z.B. Thymian, Kümmel, Kräuter der Provence drüber streuen. Nach ca. zwei Drittel der Backzeit geraspelten Käse auf die Schnitt oberfläche streuen und weiter backen. Die Garzeit hängt von der Größe der Kartoffeln ab.

Pro Portion: 190 kcal 4 g Eiweiß

# **Selleriebratling (4 Portionen)**

#### **Zutaten**

500 g Knollensellerie frisch 90 g Schnittkäse 30 % F.i.Tr.

90 g Haferflocken 2 Eier

2 EL Rapsöl

Gewürze: Salz, Pfeffer, Muskat, Petersilie

#### **Zubereitung**

Den Knollensellerie schälen, grob raspeln und mit dem fein zerkleinerten Käse, den Haferflocken und den Eiern mischen. Den Teig mit Salz, Pfeffer, Muskat und Kräutern nach Belieben würzen. Jetzt etwa 15 Minuten kaltstellen. Danach Bratlinge formen und flach gedrückt in einer beschichteten Pfanne im Rapsöl braten. Ergibt je nach Größe 8 bis 12 Stück.

Tipp: Die Bratlinge können auch im Waffeleisen zubereitet werden.

Allergene: Sellerie, Milch/Laktose, Gluten, Ei

Pro Portion: 243 kcal

15 g Eiweiß

17 g Kohlenhydrate

# Vegetarische Speisen

## **Steckrüben Curry (4 Portionen)**

### Zutaten

1,2 kgKohlrübe200 gMöhren roh1 ELsaure Sahne1 LGemüsebrühe

50 g Zwiebeln

Gewürze: 1/2 Bund Petersilie, Salz, Pfeffer, Curry, Lorbeerblatt

### **Zubereitung**

Die Steckrübe und die Möhren schälen und in Stifte schneiden. Anschließend die Zwiebeln schälen und fein würfeln. Einen großen Topf mit dem Öl auspinseln, heiß werden lassen und die Zwiebelwürfel darin anschwitzen.

Steckrüben- und Möhrenstifte hinzufügen und alles mit der Gemüsebrühe ablöschen, dies nun etwa 5 Minuten mit geschlossenem Deckel garen. Die roten Linsen einstreuen und weitere 10 Minuten köcheln lassen. Das Curry noch mal abschmecken und mit gehackter Petersilie servieren.

Allergene: Milch/Laktose, evtl. Sellerie in der Brühe

Pro Portion: 253 kcal

16 g Eiweiß

# Vegetarische Speisen

# Vegetarische Linsen-Bolognese (4 Portionen)

### **Zutaten**

175 g	rote Linsen	400 g	gehackte Tomaten (Dose)
200 g	Möhren	100 g	Staudensellerie
100 g	Porree	1	Zwiebel frisch
30 g	Tomatenmark	3 EL	Olivenöl
10 g	Ingwer	1 TL	Brühe gekörnt mit 200 ml Wasser
150 ml	Joghurt 1,5 % Fett		Zitronensaft

Gewürze: Salz, Pfeffer, Knoblauch, Ingwer, Kreuzkümmel, Lorbeerblatt, Paprika, Prise Zucker. Kräuter nach Wunsch

### **Zubereitung**

Die Linsen in reichlich Wasser 5 Minuten kochen und in ein Sieb geben. Das Gemüse waschen und evtl. schälen und in kleine Würfel schneiden. Den Ingwer fein reiben. Das Öl in einem Topf erhitzen, Gemüse mit Gewürzen darin andünsten. Mit den Tomaten aus der Dose und der Brühe ablöschen. Tomatenmark zugeben und 10 bis 15 Minuten köcheln lassen. Die Linsen zugeben und noch einige Minuten kochen lassen bis diese gar sind. Mit Gewürzen kräftig abschmecken. Den Joghurt mit dem Zitronensaft, Salz und etwas Kreuzkümmel verrühren und zu der Linsen-Bolognese reichen.

Als Beilage eignen sich Vollkornnudeln oder Vollkornbrötchen.

Tipp: Hülsenfrüchte erst nach dem kochen salzen und würzen.

Allergene: Milch/Laktose, ggf. Sellerie (je nach Art der Gemüsebrühe)

Pro Portion: 285 kcal

14 g Eiweiß

# Vegetarische Speisen

# **Blumenkohlbratling (2 Portionen)**

### Zutaten

500 g Blumenkohl 50 g Hirtenkäse

1 Fi

Gewürze: Salz, Pfeffer, Muskat, Paprikapulver, Petersilie

## Zubereitung

Den Blumenkohl waschen, klein schneiden und in wenig Wasser weich dünsten. Anschließend abtropfen lassen und mit einer Gabel zerdrücken. Den Hirtenkäse und das Ei dazugeben. Alles mit Muskat, Salz, Pfeffer und Petersilie kräftig abschmecken. Ein Backblech mit Backpapier auslegen, darauf kleine aus dem Teig geformte Bratlinge legen. Im Ofen bei ca. 180 Grad 20-30 Minuten backen.

Tipp: Durch Zugabe von 2 EL Haferflocken wird der Teig fester. Es können auch andere Gemüsesorten verwendet werden z.B. Brokkoli, Romanesco, Möhren

Allergene: Milch/Laktose, Ei, Gluten

Pro Portion: 69 kcal

8 g Eiweiß

# Fischfilet auf Porree (4 Portionen)

### **Zutaten**

800 g Porree frisch 2 TL Rapsöl 200 ml Gemüsebrühe 600 g Fischfilet

1 EL saure Sahne

Gewürze: Salz, Pfeffer, Dill, Paprikapulver, Kümmel oder Muskat, Zitrone

### Zubereitung

Den Porree waschen, putzen und in ca. 1 cm breite Streifen schneiden. Die Porreestreifen in Öl andünsten und mit Pfeffer, Salz und Kümmel oder Muskat würzen. Gemüsebrühe zugeben und ca. 5 Min. köcheln. Den Fisch auf den Porree legen und beides zusammen in einem Topf ca. 15 Minuten dünsten. Mit saurer Sahne und Dill anrichten.

Tipp: dazu passen Pellkartoffeln, der Porree kann auch durch beliebiges Gemüse ersetzt werden.

Allergene: Fisch, Milch/Laktose, Sellerie (je nach Art der Gemüsebrühe)

Pro Portion: 185 kcal

32 g Eiweiß

# Fisch mit Gemüsekruste (4 Portionen)

### **Zutaten**

240 gZucchini frisch2 ELTomatenmark2 ELOlivenöl60 gSemmelbrösel50 aZwiebeln800aFischfilet

Gewürze: Salz, Pfeffer, Dill, Paprikapulver, Kümmel oder Muskat, Zitrone

### Zubereitung

Die Zucchini putzen und in feine Würfel schneiden. Den Knoblauch fein hacken, mit Zucchini, Thymian, Olivenöl, Tomatenmark, Semmelbröseln und Gewürzen mischen. Das Fischfilet waschen, trocken tupfen, würzen, mit der Zucchinimischung belegen und fest andrücken. Den fertigen Fisch auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen und im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad ca. 20-30 Minuten backen.

Allergene: Gluten, Fisch

Pro Portion: 359 kcal

33 g Eiweiß

# Fischfilet mit Honig-Senf-Kruste (4 Portionen)

### Zutaten

600 g Fischfilet 1 EL Rapsöl 2 EL Senf 1 EL Honig

1 EL Dill 2 TL Zitronensaft

Gewürze: Salz, Pfeffer

### **Zubereitung**

Das Fischfilet waschen, trocken tupfen, mit Salz und Pfeffer würzen. 1 EL Öl mit Senf, Honig, Dill und dem Zitronensaft verrühren. Das Fischfilet auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen und mit der Marinade bestreichen. Im Backofen bei 180 Grad je nach Dicke des Filets 15 bis 20 Minuten backen.

Tipp: Dazu passen Bandnudeln mit Möhrengemüse und Frühlingszwiebel.

Allergene: Senf, Fisch

Pro Portion: 172 kcal

27 g Eiweiß

# Fisch mit Käsekruste (4 Portionen)

### Zutaten

600 g	Fischfilet	20 g	Zitronensaft
80 g	Schmelzkäse (leicht)	100 g	Magerquark
2 g	Dill	100 g	Zwiebeln

Gewürze: Salz, Pfeffer, Paprikapulver

## Zubereitung

Das Fischfilet waschen, mit dem Zitronensaft beträufeln, mit Pfeffer und Salz würzen. Den Fisch in eine gefettete Form geben oder auf ein Backpapier legen. Käse, Quark und feingewürfelte Zwiebeln mit einer Gabel vermengen und mit Salz, Pfeffer, Paprika und Dill würzen. Die Masse auf den Fisch streichen und alles im Bockofen bei 180 Grad ca. 20-30 Minuten backen.

Allergene: Fisch, Milch/Laktose

Pro Portion: 207 kcal

33 g Eiweiß

# Fischfilet mit Paprikasauce (4 Portionen)

### Zutaten

2 TL Zitronensaft 320 g Fischfilet 150 g Zucchini 80 g Zwiebeln 200 g Gemüsepaprika rot 100 a Gemüsebrühe

Schmelzkäse streichfähig 150 g

Gewürze: Salz, Pfeffer, Thymian, Zitronensaft

### Zubereitung

Die Fischfilets waschen, trocken tupfen und mit Zitronensaft beträufeln. Mit Salz und Pfeffer würzen. Die Zucchini waschen und fein würfeln. Den Fisch in Portionen schneiden und in eine Auflaufform legen. Die Zwiebel und die geputzte Paprikaschote fein würfeln. Jetzt in einem Topf die Gemüsebrühe mit den Zwiebeln und der Paprika ca. 2 Minuten kochen. Alles mit Thymian würzen. Den Schmelzkäse in der Brühe auflösen, alles nochmal abschmecken und zu den Fischfilets gießen. Darüber die Zucchiniwürfel streuen. Alles im vorgeheizten Backofen bei 200 Grad ca. 15 Minuten backen

Tipp: Es eignen sich auch andere Gemüsesorten für die Zubereitung z.B. Lauch, Schmorgurken, Fenchel, Kohlrabi

Allergene: Fisch, Milch/Laktose, evtl. Sellerie je nach Brühe

Pro Portion: 172 kcal

27 a Eiweiß

# Fischragout mit Gurken (4 Portionen)

### Zutaten

100 g Schalotten oder Zwiebeln 400 g Salatgurke 5 g Rapsöl 100 ml Gemüsebrühe

400 g Fischfilet 2 EL Senf

1 TL Rapsöl

Gewürze: Salz, Pfeffer, Dill, Zitronensaft, andere Kräuter nach Belieben

## Zubereitung

Die Schalotten schälen und achteln (Alternative: eine halbe Zwiebel anschwitzen und mit garen, vor Verzehr herausnehmen). Die Salatgurke halbieren, Kerne heraustrennen, die Gurke in 1 cm breite Streifen schneiden. Die Margarine in einen Topf geben, die Schalotten darin glasig andünsten. Die Gurkenstreifen hinzugeben, mit der Gemüsebrühe auffüllen und mit Zitronensaft sowie frisch gemahlenem Pfeffer gut würzen, anschließend ca. 5 Minuten dünsten. Das Fischfilet waschen, mit Zitronensaft beträufeln, pfeffern, in 2 cm breite Streifen schneiden, auf das Gemüse legen und 5-10 Minuten garziehen. Mit Senf abschmecken. Zum Schluss den Dill waschen, klein schneiden und das Fischragout damit bestreuen.

Tipp: Salatgurken lassen sich durch andere Gemüsesorten ersetzen.

Allergene: Fisch, Senf, Sellerie ggf. je nach Brühe

Pro Portion: 136 kcal

21g Eiweiß



# **Geschnetzeltes im Wok (4 Portionen)**

### **Zutaten**

600 g Fleisch mager (Geflügel/Rind/Schweinefleisch oder Fischfilet)

900 g Gemüsemischung, frisch oder gefroren

1 TL Rapsöl

Gewürze: Pfeffer, Knoblauch, Curry, Chili, Koriander, Kreuzkümmel, Sojasoße, Orangensaft, Zitronensaft, Honig

### Zubereitung

Das Fleisch/Fischfilet abspülen, trocken tupfen und in Streifen schneiden. Danach mit Gewürzen marinieren. Je nach Geschmack und Fleisch / Fischsorte durchziehen lassen (bis zu 1 Std.). Das Gemüse waschen, putzen und in feine Streifen schneiden. Am besten eignet sich Frischgemüse, welches auch roh verzehrt werden kann. Das Öl erhitzen und darin das Fleisch anbraten, möglichst eine Pfanne mit hohem Rand oder Wok verwenden. Danach herausnehmen und warmhalten. Das Gemüse mit der längsten Garzeit zuerst in die Pfanne geben, darauf achten, dass immer ein wenig Flüssigkeit im Pfannenboden ist. Fleisch zugeben und alles noch mal abschmecken.

Tipp: Das Gericht kann auch mit Fisch zubereitet werden. Als Sättigungsbeilage eignet sich Vollkornreis.

Allergene: Soja, Schwein oder Fisch, Sellerie (je nach Art der Gemüsebrühe)

Pro Portion: 305 kcal

35 g Eiweiß

# **Gratinierter Lauch (4 Portionen)**

### Zutaten

1000 gLauch120 ggekochter Schinken300 gJoghurt 1,5 % Fett90 gsaure Sahne 10 % Fett

120 g Käse

Gewürze: Salz, Pfeffer, Muskat, Paprikapulver

### Zubereitung

Den Lauch putzen, waschen und in ca. 2 cm lange Stücke schneiden. Den Schinken würfeln, den Joghurt mit der sauren Sahne verrühren und würzen. Die Lauchstücke in eine Auflaufform geben, die Schinkenwürfel, die Soße und den geriebenen Käse gleichmäßig darüber verteilen. Alles im vorgeheiztem Backofen bei 180 Grad etwa 20 Minuten überbacken.

Tipp: Schinken kann auch durch den Puten-/Hähnchenfleisch ersetzt werden. Es können auch vorgegarte Gemüsereste vom Vortag verwendet werden.

Allergene: Milch/Laktose

Pro Portion: 254 kcal

24 g Eiweiß

12 g Kohlenhydrate

# Kartoffel-Bohnen-Hackfleischpfanne (4 Portionen)

### **Zutaten**

600 g Kartoffel 500 g Bohnen grün

150 g Zwiebeln 200 g Hackfleisch vom Rind

20 g Saure Sahne 100 ml Gemüsebrühe

Gewürze: Pfeffer, Bohnenkraut, Paprika, Kreuzkümmel

### Zubereitung

Die Kartoffeln schälen, waschen und in Würfel schneiden, ca. 15 Minuten in Salzwasser kochen. Ebenfalls die Bohnen waschen und ca. 20 Minuten garen. Die Zwiebeln würfeln und mit Hackfleisch in einer beschichteten Pfanne anbraten und würzen. Die Kartoffeln zu dem Hackfleisch geben und kurz weiter braten. Nun die Bohnen untermischen und mit Gemüsebrühe aufgießen. Die saure Sahne unter das Pfannengericht mischen, alles nochmal erhitzen und nochmal abschmecken.

Tipp: Schmeckt auch mit anderen Gemüsesorten, z.B. Pilzen. Die Verwendung von Tiefkühlgemüse spart Zeit.

Allergene: Milch/Laktose, evtl. Sellerie (je nach Gemüsebrühe)

Pro Portion: 289 kcal

17 g Eiweiß

32 g Kohlenhydrate

# Nudelsalat mit Hackfleisch (4 Portionen)

### Zutaten

200 gVollkornnudeln240 gRinderhackfleisch1 TLRapsöl200 gTomaten frisch20 gKapern1 ELRapsöl

80 g Fetakäse fettarm 200 ml Gemüsebrühe Gewürze: Salz. Pfeffer. Kreuzkümmel. Balsamicoessig. Petersilie

### **Zubereitung**

Die Vollkornnudeln in reichlich Salzwasser kochen und in einem Sieb abtropfen lassen. Das Hackfleisch in einer beschichteten Pfanne im Öl anbraten und mit Salz, Pfeffer und Kreuzkümmel würzen. Die Tomaten waschen, Blütenstängel entfernen und in Würfel schneiden. Die Kapern hacken, den Fetakäse grob zerbröseln. Nudeln, Tomaten, Kapern, Fetakäse und Hackfleisch in eine Schüssel geben und mit warmer Gemüsebrühe übergießen. Ca. 3 EL Balsamicoessig, Öl, Salz, Pfeffer und grob gehackte Petersilie dazugeben. Alles vorsichtig vermengen und durchziehen lassen. Vor dem Servieren nochmals abschmecken.

Allergene: Milch/Laktose, Gluten, evtl. Sellerie (je nach Gemüsebrühe)

Pro Portion: 318 kcal

25 g Eiweiß

37 g Kohlenhydrate

# Weißkohlpfanne mit Hackfleisch (4 Portionen)

### Zutaten

1000 g Weißkohl 100 g Zwiebeln

1 TL Rapsöl 400 g Rinderhackfleisch 250 ml Gemüsebrühe 2 EL Tomatenmark Gewürze: Salz, Pfeffer, Paprikapulver, Kümmel, Lorbeer

## Zubereitung

Den Weißkohl putzen und den Strunk entfernen. Alles in Streifen schneiden. Die Zwiebeln schälen und fein hacken. Öl in einem Topf erhitzen, darin die Zwiebeln und das Hackfleisch anschwitzen. Danach den Kohl zufügen und mit Paprika, Pfeffer, Kümmel und Salz würzen. Das Tomatenmark unterrühren und mit Gemüsebrühe angießen. Nun ca. 30 Minuten zusammen garen.

Tipp: Es kann auch Wirsingkohl verwendet werden.

Allergene: evtl. Sellerie (je nach Gemüsebrühe)

Pro Portion: 302 kcal

26 g Eiweiß

12 g Kohlenhydrate

# Putengeschnetzeltes mit Zitronenrahm (4 Portionen)

### Zutaten

600 g Putenschnitzel 140 g Zwiebeln

400 g Champignons 2 TL Zitronensaft und Schale

1 EL Rapsöl 300 ml Gemüsebrühe

80 g Saure Sahne

Gewürze: Salz, Pfeffer, Zitrone, Petersilie, Zitronenschale

### **Zubereitung**

Das Putenfleisch in Streifen schneiden. Die Zwiebeln putzen und würfeln, die Champignons in Scheiben schneiden. Etwas Zitronenschale fein abreiben und zum späteren Würzen bereitstellen. Das Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen, darin die Fleischstreifen anbraten und dann herausnehmen, salzen und pfeffern. In der Pfanne nun nacheinander Zwiebeln und dann die Champignons anbraten. Die Gemüsebrühe angießen, ca. 5 Minuten garen lassen. Kurz vorm Verzehr die Fleischstreifen zu geben, alles mit Zitronenschale, Zitronensaft und Petersilie würzen. Vor dem Servieren die saure Sahne unterrühren.

Allergene: Geflügel, Milch/Laktose, Sellerie (je nach verwendeter Brühe)

Pro Portion: 274 kcal

42 g Eiweiß

5 g Kohlenhydrate

# Bolognese Soße (4 Portionen)

#### Zutaten

150 g Zwiebeln 120 g Karotten

1 TL Rapsöl 100 g Knollen- o. Staudensellerie 280 a Rinderhackfleisch 200 ml Gemüsebrühe gekörnt

280 g Tomaten frisch oder gehackt aus der Dose

Gewürze: Salz, Pfeffer, Lorbeerblatt, Prise Zucker, Paprikapulver, Kreuzkümmel,

italienische Kräuter, Knoblauch

## Zubereitung

Die Möhren und Sellerie putzen, fein würfeln oder grob raspeln. Die Zwiebeln putzen und fein hacken. Das Rapsöl in einer Pfanne erhitzen, darin das Hackfleisch mit dem Tomatenmark anbraten. Zwiebeln und Gemüse zugeben und 5 Minuten mitdünsten lassen. Mit der Gemüsebrühe aufgießen, die gewürfelten Tomaten dazugeben, mit Salz, Pfeffer, Lorbeerblatt und Kräutern abschmecken. Alles ca. 20 Minuten köcheln lassen. Knoblauch und andere Gewürze nach Wunsch verwenden.

Tipp: Doppelte Menge zubereiten und 2 Tage später mit Kidneybohnen und/oder Mais erwärmen und mit Chili abschmecken. Vollkornkruste als Sättigungsbeilage dazu (Cilli con Carne).

Allergene: Sellerie

Pro Portion: 203 kcal

18 g Eiweiß

7 g Kohlenhydrate

# Soßen

# **Grundsoße (4 Portionen)**

### Zutaten

500 ml Gemüsebrühe gekörnt

30 g Weizenvollkornmehl

1 EL Kondensmilch

Gewürze: Salz, Pfeffer, nach Belieben Kräuter, z.B. Dill, Petersilie

### Zubereitung

Die gekörnte Gemüsebrühe in das erhitzte Wasser einrühren und aufkochen lassen. Das Mehl mit wenig kaltem Wasser anrühren, in die kochende Garflüssigkeit geben und aufkochen lassen. Mit Gewürzen abschmecken, zum Schluss mit der Kondensmilch (3,5 % fettarm) verfeinern.

Tipp: Anstelle von Wasser mit Gemüsebrühe kann auch Gemüsewasser, Bratenfond oder Fischfond verwendet werden. Alternativ können ein Drittel fettarme Milch und zwei Drittel Brühe oder Fond eingesetzt werden. Zum Abschmecken neben Gewürzen und Kräutern können Senf, Meerrettich oder Tomatenmark genommen werden. Zum Binden von Soßen eignen sich außer Mehl auch Kartoffelstärke, Maisstärke, Johannisbrotkernmehl oder Gemüse püriert.

Ungeeignet sind: Mehlschwitze, Fixsoßenbinder, Schmand oder Crème fraîche.

Allergene: Sellerie (je nach Art der Gemüsebrühe), Gluten, Milch/Lactose

Pro Portion: 30 kcal

1 q Eiweiß

6 g Kohlenhydrate

# Soßen

# Würzige Tomatensoße (4 Portionen)

### **Zutaten**

1 ganze rote Paprika 500 g Tomaten roh oder aus der Dose

1 Zwiebel 1 EL Olivenöl

1 EL Tomatenmark 2 EL Trinkwasser

Gewürze: Salz, Pfeffer, Chilischote, Knoblauch, 1 EL Weißwein-Essig oder

2 EL Balsamico-Essig

### Zubereitung

Die Paprika waschen und fein würfeln. Die Zwiebel schälen und ebenfalls fein würfeln. Grüne Teile der Tomaten entfernen, blanchieren und in kleine Würfel schneiden. Das Öl erhitzen, die Zwiebeln mit den Tomaten und der Paprika andünsten. Das Wasser und Tomatenmark zugeben, mit den Gewürzen abschmecken und ca. 20 Minuten köcheln lassen. Anschließend mit Essig und Süßstoff nochmals abschmecken.

Tipp: Die Soße kann warm z.B. zu Nudeln, kalt als Grillsoße oder als vegetarischer Brotaufstrich gegessen werden. In einem abgeschlossenem Gefäß hält sich die Soße bis zu 3 Tage im Kühlschrank. Es können verschiedene frische oder tiefgefrorene Kräuter verwendet werden.

Pro Portion: 71 kcal

2 g Eiweiß

8 g Kohlenhydrate

# **Grießpudding mit Joghurt (4 Portionen)**

### Zutaten

500 ml fettarme Milch 60 g Grieß

200 g Joghurt 1,5 % Fett 500 g Erdbeeren (oder anderes Obst)

50 g Zucker 10 g Vanillinzucker

### **Zubereitung**

Die Milch mit Zucker oder Süßstoff unter Rühren zum Kochen bringen. Den Grieß langsam einstreuen und bei schwacher Hitze ausquellen lassen. Nach dem Erkalten den Joghurt unterziehen und portionieren. Das Obst putzen, in mundgerechte Stücke schneiden, je nach Geschmack süßen und kurz durchziehen lassen. Es kann auch Tiefkühlobst verwendet werden. Kurz vor dem Servieren des Desserts das Obst auf den Grießjoghurt geben.

Tipp: Bei Verwendung von Süßstoff muss die Kalorienmenge des Zuckers abgezogen werden. Tiefgefrorenes Obst aufgetaut pürieren und als Fruchtsoße dazureichen, eventuell mit Johannesbrotkernmehl andicken.

Allergene: Milch/Laktose, Gluten

Pro Portion: 237 kcal

9 g Eiweiß

41 g Kohlenhydrate

# Obstgrütze (4 Portionen)

#### Zutaten

500 g Obst, frisch o. tiefgefroren 250 ml Wasser

10 g Zitronensaft 40 g Vanillepuddingpulver o. Stärke

125 ml Wasser

Gewürze: Zucker oder Süßstoff, Zimt, Minze, Ingwer

### Zubereitung

Das Obst waschen, putzen und bei Bedarf auch entkernen. Bei Tiefkühlobst ca. 50ml weniger Wasser verwenden. Obst, 250ml Wasser, Zitronensaft und Süßstoff (oder 50g Zucker) zum Kochen bringen. Währenddessen das Vanillepuddingpulver mit 125ml Wasser verrühren und in die kochende Fruchtsuppe geben. Dabei gut rühren und einmal aufkochen lassen. Das Puddingpulver muss "klar" werden. Nochmals abschmecken. Man kann die Grütze auch mit Zimt, Ingwer, Minze oder anderen Gewürzen abschmecken. Die fertige Grütze in Portionsschalen verteilen und abkühlen lassen.

Falls 50 g Zucker zum Süßen verwendet werden, erhöhen sich die Nährwerte um 50 kcal.

Pro Portion: 115 kcal

1 g Eiweiß

27 g Kohlenhydrate

# Pflaumencreme (4 Portionen)

### Zutaten

240 ml fettarme Milch 3 TL Vanillepuddingpulver (15g)

2 TL Zucker 5 EL Magerguark

80 g Pflaumen

Gewürze: Zimt

### Zubereitung

Die Milch aufkochen lassen. 5 EL der Milch zurückbehalten um das Vanillepuddingpulver anzurühren. Wenn die Milch kocht, das angerührte Vanillepuddingpulver einrühren und aufkochen lassen. Den Pudding unter ständigem Rühren erkalten lassen. Den Zucker und den Quark zugeben und gut einarbeiten. Die Pflaumen klein schneiden und zugeben. In Dessertgläser füllen und garnieren.

Tipp: Lassen Sie den Zucker karamellisieren und geben Sie die klein geschnittenen Pflaumen dazu, kurz mitkochen. Dann lauwarm unter die Pudding-Quarkmasse geben.

Allergene: Milch/Laktose

Pro Portion: 79 kcal

6 q Eiweiß

11 g Kohlenhydrate

# **Quark-Vanille-Creme (4 Portionen)**

### **Zutaten**

500 ml Fettarme Milch 1 pck. Vanillepuddingpulver (40g)

200 g Magerquark Süßstoff

### Zubereitung

Vanillepudding laut Anweisung ohne Zucker kochen. Den fertigen Vanillepudding abkühlen lassen und zu der Magerquarkmasse geben. Mit einem Pürierstab die Quarkpuddingmasse cremig schlagen und mit Süßstoff abschmecken. Die fertige Masse in Dessertschälchen portionieren. Dekorieren mit frischen Früchten oder aufgetautem Tiefkühlobst.

Allergene: Milch Laktose, Süßstoff

Pro Portion: 134 kcal

10 g Eiweiß

18 g Kohlenhydrate

# **Gebackene Apfelkrapfen (30 Portionen)**

### Zutaten

300 g	Apfel frisch	100 g	Margarine, halbfett
200 g	Quark Magerstufe	80 g	Zucker
10 g	Vanillinzucker	1	Ei
300 g	Weizenmehl	9 g	Backpulver
1/2 TI	Natron		

### **Zubereitung**

Die Äpfel waschen, schälen und in Viertel schneiden. Das Kerngehäuse entfernen und in feine Würfel schneiden. Die Margarine schaumig rühren, anschließend Quark, Zucker und das Ei hinzufügen. Nun das Mehl mit dem Backpulver und Natron mischen, unter die Quarkmasse rühren. Zum Schluss die Apfelwürfel unterheben. Sollte der Teig zu weich sein, noch etwas Mehl unterarbeiten. Ist der Teig sehr fest, mit den Händen gut durchkneten. Es wird dann Feuchtigkeit von den Äpfeln abgegeben. Auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech mit einem Teelöffel ca. 30 Häufchen Teig setzen. Im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad ca. 25 Minuten backen. Tipp: Die Krapfen lassen sich gut einfrieren. Im Backofen aufgebacken schmeckensie wie frisch zubereitet. Gelingt bei kleinen Mengen auch auf dem Toaster. Es können auch Birnen oder Früchte aus der Dose, sowie Aprikosen oder Pfirsiche verwendet werden.

Allergene: Milch/Laktose, Ei, Gluten

Pro Portion: 74 kcal

2 g Eiweiß

12 g Kohlenhydrate

# Aprikosenkuchen (12 Portionen)

#### Zutaten

500 g Aprikosen 3 Eier
6 EL Trinkwasser 100 g Zucker
150 g Mehl 1/2 TL Backpulver
Zitronenschale Salz

## Zubereitung

Die Aprikosen waschen und halbieren oder Früchte aus der Dose abtropfen lassen. Eine Springform (26cm) mit Backpapier auslegen. Den Backofen auf 180 Grad vorheizen. Die Eier trennen, Eiweiß mit dem Salz steif schlagen. Nach und nach den Zucker, die Eigelbe und das lauwarme Wasser einrühren bis eine feste cremige Masse entstanden ist. Ein TL abgeriebene Zitronenschale mit dem Mehl und Backpulver mischen und vorsichtig unter die Eimasse geben. Den Teig in die Springform geben und glatt streichen. Die Aprikosenhälften darauf verteilen. Den Kuchen auf mittleren Schiene etwa 25 Minuten backen. Den fertigen Kuchen aus der Form nehmen und abkühlen lassen.

Tipp: Es können auch andere feste Früchte verwendet werden, z.B. Pfirsiche, Birnen aus der Dose.

Allergene: Ei, Gluten

Pro Portion: 127 kcal

3 g Eiweiß

24 g Kohlenhydrate

# Haferflockenplätzchen mit Kokos (45 Portionen)

### **Zutaten**

8 EL	Rapsöl oder 100g Margari	ine	
80 g	Zucker	125 g	Haferflocken (kernig oder zart)
6 EL	Kokosraspeln	1	Ei
60 g	Vollkornmehl	10 g	Vanillezucker (1 Päckchen)
1 TL	Backpulver		Zimt

## Zubereitung

Die Zutaten zu einem festen Teig verkneten, eine halbe Stunde kaltstellen. Auf einem mit Backpapier ausgelegtem Backblech mit einem Teelöffel kleine Teighäufchen setzen und bei 180 Grad etwa 13 Minuten backen.

Allergene: Gluten, Ei

Pro Portion: 53 kcal

0,8 g Eiweiß

5 g Kohlenhydrate

# Puddingschnecken (12 Portionen)

### Zutaten

75 g	Magerquark	50 ml	fettarme Milch
5 TL	Rapsöl	1 TL	Süßstoff flüssig
150 g	Weizenmehl Typ 1050	3 TL	Backpulver
Für die F	-üllung:		
40 g	Puddingpulver (1 Pck.)	1 TL	Süßstoff flüssig
375 g	fettarme Milch	50 g	gehackte Mandeln
50 g	Rosinen		

### Zubereitung

Für die Füllung: Pudding nach Anleitung mit Süßstoff statt mit Zucker kochen und den Milchanteil reduzieren. Rosinen und die gehackten Mandeln unterrühren und abkühlen lassen. Für den Teig: Quark, Milch, Öl und Süßstoff in einer Rührschüssel gut verrühren. Das mit Backpulver vermengte Mehl unterkneten. Den Teig zu einem Rechteck (ca. 35 x 20 cm) ausrollen und gleichmäßig mit der Füllung bestreichen. Den Teig von der kürzeren Seite aufrollen. Rolle mit einem scharfen Messer in 12 Stücke schneiden und auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen, leicht flach drücken. Im vorgeheizten Backofen bei 170 - 200 Grad ca. 20 Minuten backen.

Tipp: Die Schnecken lassen sich gut einfrieren. Pikante Variante: den Teig ohne Süßstoff herstellen und das Rechteck pikant belegen, z.B. Tomaten, Lauch, Schinken

Allergene: Ei, Gluten

Pro Portion: 122 kcal

4 g Eiweiß

14 g Kohlenhydrate

# Quarkkuchen mit Äpfeln (12 Portionen)

### **Zutaten**

50 g	Halbfettmargarine	2	Eier
60 g	Weizengrieß	500 g	Magerquark
500 g	Äpfel (4 kleine)	2 TL	Süßstoff
1 TL	Backpulver		Zitronenschale
	Prise Salz		

## Zubereitung

Eier trennen, das Eiweiß mit Salz steif schlagen. Das Eigelb mit dem Fett verrühren, Süßstoff, Grieß, Backpulver zugeben. Danach die abgeriebene Zitronenschale und den Magerquark hinzufügen und glatt rühren. Die Äpfel schälen und zerkleinern, schnell unter die Quarkmasse geben. Das Eiweiß vorsichtig unterheben. Alles in eine mit Backpapier ausgelegte kleine Springform geben und bei 180 Grad ca. 60-70 Minuten backen.

Tipp: Es können auch Birnen oder Pfirsiche verwendet werden.

Allergene: Milch/Laktose, Gluten, Ei

Pro Portion: 101 kcal

23 g Eiweiß

11 g Kohlenhydrate

# **Schneller Bienenstich (30 Portionen)**

### Zutaten

50 g

500 g	Buttermilch	4	Eier
400 g	Weizenmehl	300 g	Zucker
16 g	Backpulver	100 g	Kokosnussraspeln

## Zubereitung

Zucker

Die Buttermilch, die Eier, das Mehl, den Zucker und das Backpulver gut miteinander verrühren (den Teig nicht zu lange rühren, sonst geht er nicht auf). Ein Backblech mit Backpapier auslegen, den Teig darauf verteilen und glatt streichen. Die Kokosraspeln und die 50g Zucker miteinander vermischen, alles auf den Teig streuen. Backzeit: 20 Minuten bei 180 Grad Umluft

Allergene: Milch/Laktose, Gluten, Ei

Pro Portion: 132 kcal

3 g Eiweiß

23 g Kohlenhydrate



## **Knäckebrot (20 Portionen)**

### Zutaten

250 ml	Trinkwasser	1 EL	Olivenöl
25 g	Leinsamen	25 g	Sesam
20 g	Kürbiskerne	50 g	Haferflocken
110 g	Dinkelmehl	1 TL	Salz

### Zubereitung

Alle Zutaten mischen (der Teig ist anfangs eher flüssig), alles ca. 5-10 Minuten stehen lassen. Auf ein mit Backpapier belegtes Blech streichen und dann im vorgeheizten Ofen bei 170 Grad backen. Nach 10 Minuten das Blech kurz aus dem Ofen nehmen und portionieren, noch mal ca. 30 Minuten backen (je nach gewünschtem Bräunungsgrad). Der Backvorgang hängt von der Dicke des Knäckebrotes ab, es muss richtig durchgebacken sein, evtl. nachtrocknen im Backofen.

Tipp: Das Mehl kann beliebig ausgetauscht werden. Auch können andere Saaten, Gewürze oder Kräuter im Teig mitgebacken werden.

Allergene: Sesam, Gluten, Schalenfrüchte

Pro Portion: 54 kcal

2 g Eiweiß

6 g Kohlenhydrate

# Krustenbrötchen (6 Portionen)

### Zutaten

200 g Magerquark 1 Ei

80 g Haferkleie 40 g Weizenkleie

20 g Leinsamen geschrotet 60 g geraspelte Möhren

2 TL Backpulver 1 TL Salz

Auf die Brötchen:

1 EL Haferkleie 1 EL Weizenkleie

### Zubereitung

Den Backofen auf 175 Grad (Ober- und Unterhitze) vorheizen. Den Magerquark mit dem Ei in einer Schüssel cremig rühren. Die Haferkleie, Weizenkleie, geschrotete Leinsamen, geraspelte Möhren, Backpulver und Salz dazugeben und alles mit der Hand oder einem Rührgerät gut verrühren.

Einen EL Haferkleie und Weizenkleie auf die Arbeitsfläche streuen. Mit nassen Händen 6 Brötchen formen und im Kleiegemisch wälzen. Auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen. Die Brötchen mit einem Messer der Länge nach eindrücken. Etwa 45 Minuten backen. Auf einem Rost vollständig auskühlen lassen.

Allergene: Ei, Gluten, Milch/Laktose

Pro Portion: 145 kcal

10 g Eiweiß

14 g Kohlenhydrate

# **Quarkbrötchen (12 Portionen)**

### Zutaten

250 g Weizenvollkornmehl 1 TL Backpulver

1 TL Honig 1 Ei

250 g Magerquark 1 EL Milch fettarm

1 TL Salz

### Zubereitung

Den Backofen auf 180 Grad vorheizen. Alle Zutaten in einer großen Rührschüssel mit einem Knethaken eines Rührgerätes zu einem geschmeidigen Teig verkneten. Aus dem Teig 12 kleine Brötchen formen. Die Brötchen auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech setzen und im Backofen auf mittlerer Schiene 30 Minuten goldgelb backen.

Allergene: Ei, Gluten, Milch/Laktose

Pro Portion: 98 kcal

6 g Eiweiß

15 g Kohlenhydrate

### **Avocadocreme**

100 g Avocado Gewürze: Zitronensaft, Salz, Pfeffer, Schnittlauch,

125 g Schmand Basilikum

### Zubereitung:

Reife Avocado der Länge nach teilen, Kern entfernen, das Fruchtfleisch mit einem Löffel herausnehmen. Kräuter sehr fein schneiden, Avocado Fruchtfleisch mit den übrigen Zutaten mixen, pikant abschmecken.

pro Portion: 93 kcal 1 g Eiweiß 9 g Fett 1 g Kohlenhydrate

Allergene: Milch/Laktose

### Basilikum Frischkäsecreme

200 g Körniger Frischkäse
 1 Bund Basilikum
 20 g Knoblauchzehe
 Gewürze: Zitronenschale, Pfeffer, Salz, italienische Kräuter

### Zubereitung:

Basilikumblätter waschen, abzupfen und zerkleinern, Knoblauch schälen und grob zerkleinern. Frischkäse, Basilikum, Knoblauch und Walnüsse mit Gewürzen zu einer cremigen Masse verarbeiten .

pro Portion: 75 kcal 4 g Eiweiß 4 g Fett 1 g Kohlenhydrate

Allergene: Milch/Laktose, Schalenfrüchte

### Champignoncreme

2 EL Zwiebel frisch 1 Bund Petersilie

100 g Halbfettmargarine 100 g Champignon roh

### Zubereitung:

Champignons putzen, kleinschneiden unnd mit Zwiebeln in etwas Margarine dünsten. Alles pürieren und mit der Margarine mischen. Mit Gewürzen abschmecken. Frisch verbrauchen, maximal 2 Tage im Kühlschrank haltbar.

pro Portion: 136 kcal 1 g Eiweiß 10 g Fett 1 g Kohlenhydrate

Allergene: Milch/Laktose

### Griechischer Brotaufstrich

250 g Magerquark 250 g Schafskäse 2 EL Olivenöl 1 Knoblauchzehe

30 g Zwiebel frisch 100 g Gurke

Gewürze: Salz, Pfeffer, Kräuter

#### Zubereitung:

Quark, Schafskäse und Olivenöl im Mixer mischen, Gurke das Kerngehäuse entfernen und grob raspeln. Die Zwiebel klein schneiden und alles unter die Quarkmasse geben. Mit der gewürfelten Knoblauchzehe, Kräutern und Gewürzen abschmecken.

pro Portion: 300 kcal 19 g Eiweiß 23 g Fett 3 g Kohlenhydrate

Allergene: Milch/Laktose

### Meerrettich-Nuss-Quark

30 g Walnüsse 1 EL Meerrettich aus dem Glas

250 g Magerquark 10 g Honig

50 g fettarmer Joghurt Tipp: Es können auch andere Nüsse

Gewürze: Salz verwendet werden

### Zubereitung:

Die Walnusskerne mit einem großen Messer möglichst fein hacken und in einer beschichteten Pfanne ohne Fett anrösten. Quark mit Joghurt cremig rühren. Honig, Walnüsse, Meerrettich untermischen und mit Salz abschmecken

pro Portion: 119 kcal 10 q Eiweiß 6 q Fett 2 q Kohlenhydrate

Allergene: Schalenfrüchte, Milch/Laktose

#### **Tomaten-Mandelmett**

200 g	Tomatenmark	100 g	Mandeln
50 g	Zwiebeln frisch	10 g	Kräuter

2 g Knoblauchzehe

Gewürze: verschiedene Kräuter wie Petersilie, Basilikum oder Thymian, Salz

#### Zubereitung:

Mandeln hacken, Zwiebeln fein würfeln. Knoblauch klein schneiden oder pressen. Alles zusammen mit den Kräutern vermengen und nach Geschmack salzen.

Allergene: Schalenfrüchte

pro Portion: 90 kcal 3 g Eiweiß 7 g Fett 2g Kohlenhydrate

### Aprikosen-Dip

70 g Aprikosen getrocknet 300 g Frischkäse mager Natur

100 g Magerquark 1 TL Olivenöl Gewürze: Salz, Pfeffer, Schnittlauch, Curry, Kreuzkümmel

#### Zubereitung:

Aprikosen fein hacken, Schnittlauch fein schneiden. Frischkäse mit Quark und Olivenöl glatt rühren. Aprikosen und Schnittlauch dazugeben und mit Gewürzen abschmecken.

pro Portion: 80 kcal 7 g Eiweiß 3 g Fett 6 g Kohlenhydrate

Allergene: Milch/Laktose

#### Tomaten-Rosmarin-Creme

20 g getrockente Tomaten 200 g Frischkäse 20% Fett i.Tr.

Gewürze: Schnittlauch, Rosmarin, Salz, Pfeffer

### Zubereitung:

Getrocknete Tomaten in eine Schüssel geben und mit heißem Wasser bedecken. Zehn Minuten ziehen lassen und anschließend klein schneiden. Frischkäse cremig rühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Den Schnittlauch in kleine Ringe schneiden, die Blätter vom Rosmarin zerkleinern und alles zusammen zu den Tomaten unter die Frischkäsemasse rühren.

Allergene: Milch/Laktose

pro Portion: 46 kcal 5 g Eiweiß 2 g Fett 2 g Kohlenhydrate

### **Vegane Leberwurst**

260 g Kichererbsen (Abtropfgewicht)

80 g Zwiebeln 2 EL Rapsöl

Gewürze: Salz, Pfeffer, Majoran, Thymian, Schnittlauch

### Zubereitung:

Kichererbsen abtropfen lassen. Die Zwiebel pellen und klein würfeln. Die Zwiebel in 1 Teelöffel Öl andünsten. Zu den Zwiebeln die Kichererbsen, Majoran und Thymian geben, kurz mit andünsten. Anschließend alles pürieren mit dem restlichem Öl, Salz und Pfeffer abschmecken. Bei Bedarf mit Schnittlauch würzen.

pro Portion: 55 kcal 2 g Eiweiß 3 g Fett 5 g Kohlenhydrate

### Linsenaufstrich

100 g Linsen, rot200 ml Gemüsebrühe75 g getrockente Tomaten3 g Kräuter der Provence

Gewürze: Salz, Pfeffer, Paprika

### Zubereitung:

Die Linsen waschen, die Tomaten abtropfen lassen und klein schneiden. Beides in der Gemüsebrühe ca. 15 Minuten kochen. Alles fein pürieren und mit den Kräutern und den Gewürzen abschmecken

Allergene: Sellerie (je nach Art der Gemüsebrühe)

pro Portion: 66 kcal 3 g Eiweiß 3 g Fett 6 g Kohlenhydrate

### **Veganes Mett**

50 g Reiswaffeln 175 ml Tomatensaft 40 g Zwiebeln 6 g Schnittlauch

1 EL Sojasoße

### Zubereitung:

Die Reiswaffeln mit den Fingern in kleine Stücke bröseln und mit dem Tomatensaft vermischen. Alles 15 Minuten ziehen lassen. Die Zwiebeln fein würfeln und den Schnittlauch fein schneiden. Alles miteinander mischen und mit Salz, Pfeffer und Sojasoße abschmecken und mit dem Schnittlauch bestreut servieren.

Allergene: Soja

pro Portion: 61 kcal 1,8 g Eiweiß 0 g Fett 12 g Kohlenhydrate

### **Tipps für Brotaufstriche:**

Alle Brotaufstriche lassen sich in Gläsern oder Vorratsdosen mehrere Tage im Kühlschrank lagern. Es können alle Gewürze, die den individuellen Vorlieben entsprechen verwendet werden. Der Geschmack von getrockneten Kräutern entfaltet sich oft erst nach einem Tag.

Ein einfacher süßer Brotaufstrich ist Quark mit Konfitüre. Je nach Saison schmecken auch frische Früchte wie Erdbeeren, Heidelbeeren usw..

Apfelmus ohne Zucker oder auch eine Banane kann die Konfitüre ersetzen.

Ein einfaches "Gärtnerbrot" wäre mit Gurken, Tomaten oder Radieschen als Belag.